

Informationsblatt zum Datenschutz im Bereich Amtsvormundschaft/Amtspflegschaft

Folgende Informationen sind dir/Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-Verordnung (EU) 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die zuständige Stelle für die Verarbeitung der Daten ist das Referat Kindschaftsrecht und Elterngeld. Verantwortlicher im Sinne der Artikel 13 und 14 DSGVO ist die folgende Stelle:

Landratsamt Mittelsachsen

Abteilung Jugend und Familie

Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Telefon: 03731 799-6337, E-Mail: jugend.familie@landkreis-mittelsachsen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Mittelsachsen

Datenschutzbeauftragter

Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Telefon: 03731 799-3315, E-Mail: datenschutz@landkreis-mittelsachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Deine/Ihre Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 DSGVO in Verbindung mit §§ 1773 ff. und 1909 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) und §§ 2 Absatz 3 Nr. 11, 61 Absatz 2 und 68 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) verarbeitet.

Personenbezogene Daten, die von uns verarbeitet werden, sind alle Daten, die auf dich/Sie persönlich beziehbar und für die Erfüllung der Aufgabe zwingend erforderlich sind. Im Rahmen der Amtsvormundschaft/Amtspflegschaft werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet: Namens- und Geburtsdaten, Geschlecht, Meldedaten, Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status, Telefonnummer als freiwillige Angabe, Krankenkassenzugehörigkeit, Angaben zu behandelnden Ärzten, über den bisherigen Bezug von Sozialleistungen, über die Schule sowie Gerichtsentscheidungen des Familiengerichts zum (teilweisen) Entzug des Sorgerechts der Eltern, Informationen zu besuchten Freizeiteinrichtungen/Vereinen usw. Daneben kann eine Verarbeitung unter anderem auch für statistische Zwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke erfolgen. In diesem Fall werden Ihre Daten anonymisiert oder pseudonymisiert.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Deine/Ihre personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls weiterverarbeitet und an weitere Personen und zuständige Stellen übermittelt:

- an das Familiengericht, Sozialleistungs- und Sozialversicherungsträger (zum Beispiel Jobcenter, Sozialamt, Familienkasse, Deutsche Rentenversicherung, Krankenkasse), andere Sachgebiete des Jugendamtes, gegebenenfalls Ausländerbehörde
- Ärzte, Personen der Alltagsorge (Pflegeeltern, Kinderheim)
- Schule, Vereine und Freizeiteinrichtungen.

5. Quelle der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind grundsätzlich direkt bei der betroffenen Person zu erheben. Soweit dies für die Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, können auf gesetzlicher Grundlage oder aufgrund deiner/Ihrer Einwilligungserklärung Auskünfte und Unterlagen von anderen Personen und öffentlichen Stellen überprüft oder erbeten werden – so unter anderem vom Jobcenter, von anderen Sachgebieten des Jugendamtes, anderen Jugendämtern, Meldebehörden, Gerichten, von der Ausländerbehörde usw.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht vorgesehen, deine/Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Falls dies im Einzelfall erforderlich sein sollte, erfolgt eine gesonderte Information.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Deine/Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert wie dies für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist; das sind grundsätzlich 30 Jahre. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem das Kind volljährig wird. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten.

8. Betroffenenrechte

Werden deine/Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so besteht das Recht, Auskünfte über die zu deiner/Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht dir/Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann von dir/Ihnen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt werden sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).

Das Recht auf Auskunft kannst du/können Sie selbst beanspruchen. Alle anderen Rechte sind bis zur Vollendung deines/Ihres 18. Lebensjahres nur über den Vormund oder im Fall einer Amtspflegschaft über deine/Ihre Eltern geltend zu machen. Der Verantwortliche prüft sodann, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Deine/Ihre Rechte können über den behördlichen Datenschutzbeauftragten geltend gemacht werden.

9. Beschwerderecht

Gemäß Artikel 77 Absatz 1 DSGVO steht dir/Ihnen ein Beschwerderecht zu, sofern die Verarbeitung deiner/Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt. Die zuständige Aufsichtsbehörde hat folgende Kontaktdaten:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Postfach 11 01 32, 01330 Dresden

Telefon: 0351 85471-101, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Bei Einwilligung von dir/Ihnen in die Verarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung, kann diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft beim Verantwortlichen widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken

Ist beabsichtigt, deine/Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie erhoben wurden, so stellt der Verantwortliche dir/Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

Weitere Informationen erhältst du/erhalten Sie bei Bedarf bei den für dich/Sie zuständigen Mitarbeiter/innen.